



Aventis *f*oundation

# Auf einen Blick

*Die Aventis Foundation hat im Jahr 2008 Projekte in den Bereichen Fine Arts, Civil Society und Science mit insgesamt über € 3,3 Millionen gefördert. Davon entfielen € 1,9 Millionen auf das spendenfinanzierte Projekt TB Free in Südafrika. Das Stiftungsvermögen beträgt im Abschluss 2008 – nach Wertberichtigungen von rund € 3,3 Millionen – knapp € 57,7 Millionen.*

Neu im Jahr 2008:

## **Fine Arts**

In unserer *eXperimente* Reihe zur Jugendförderung im Kulturbereich wurden vier weitere Projekte unterstützt. Die Partnerschaft mit der Lucerne Festival Academy haben wir um drei Jahre verlängert. Erstmals gefördert wurde das Schauspiel Frankfurt und seine Goethe-Festwochen.

## **Civil Society**

Das Tuberkulose-Projekt TB Free in Südafrika arbeitete landesweit an der Ausbildung von Hilfskräften zur Patientenbetreuung; zusätzlich wurde in 2008 ein Schwerpunkt auf eine Aufklärungskampagne gelegt.

## **Science**

Mit Prof. Peter Walter, University of California, San Francisco, erhielt ein international anerkannter Biochemiker und herausragender Spezialist auf dem Gebiet der Zellbiologie die Gastprofessur des Rolf Sammet-Fonds der Aventis Foundation. Der Studienfonds vergab drei und der Karl Winnacker-Fonds zwei neue Stipendien.

## PROJEKTE

### Fine Arts

In der Reihe *eXperimente*, die anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Aventis Foundation im Jahr 2006 begonnen wurde, konnten 2008 weitere vier Kulturprojekte zur Nachwuchsförderung ausgezeichnet werden. Dies waren namentlich das Jugendabo der Alten Oper Frankfurt, die Sommerakademie 08 des Städelmuseums, Migration – ein Schulprojekt der historischen Museen der Stadt Frankfurt sowie das Atelier Goldstein für die künstlerische Arbeit mit behinderten und nichtbehinderten Kindern.

Damit werden nunmehr 14 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet gefördert, die Kinder und Jugendliche stärker an kulturelle Themen heranführen, sie für Kunst, Musik oder Literatur begeistern und ihnen dadurch Anregungen und Chancen zur Persönlichkeitsentwicklung bieten. Die Projekte werden von einer Jury vorgeschlagen und vom Vorstand der Aventis Foundation ausgewählt. Jedes Projekt erhält einen einmaligen Förderbetrag von bis zu € 50.000 sowie bei Bedarf organisatorische und kommunikative Unterstützung. Die Reihe *eXperimente* wird 2009 fortgesetzt.

Die Aventis Foundation gehört seit Gründung der *Lucerne Festival Academy* in 2003 zum Kreis der Förderer und hat die erfolgreiche Partnerschaft mit dem Lucerne Festival in 2008 um drei Jahre verlängert. Mit rund 140 hochbegabten, jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt wurden im Sommer 2008 wieder zeitgenössische Partituren und Klassiker der Moderne einstudiert. In täglichen Proben und Workshops wird den Teilnehmern dabei das notwendige Rüstzeug zur Interpretation neuer Musik vermittelt.

Die Academy wird von Pierre Boulez geleitet. Die Nachwuchstalente bilden zum Abschluss das Lucerne Festival Academy Orchestra und bestreiten unter Leitung von Pierre Boulez einen Konzertabend im Großen Saal im Rahmen des Lucerne Festivals. Die Aventis Foundation hat sich 2008 an der Förderung eines *Dokumentarfilms* über die Lucerne Festival Academy beteiligt, der 2009 fertiggestellt werden soll.

Die mehrjährige Förderung durch die Aventis Foundation ermöglicht es der *Oper Frankfurt*, in der alternativen Spielstätte Bockenheimer Depot in Frankfurt ein Repertoire von außergewöhnlichem Musiktheater zu verwirklichen. Hier werden Barockopern oder auch zeitgenössische Werke oder experimentelle Stücke im offenen Raum mit Werkstattcharakter zur Aufführung gebracht, die im Großen Haus nicht realisiert werden können oder dort nicht zur Wirkung kommen.

Die Aventis Foundation fördert die *Schirn Kunsthalle*, das *Städel Museum* und das *Liebieghaus – Museum alter Plastik* in Frankfurt am Main, um deren anspruchsvolles und umfangreiches museums-pädagogisches Programm in allen drei Häusern anbieten und fortentwickeln zu können.

So entsteht zu den großen Ausstellungen – von denen über 20 pro Jahr organisiert werden – jeweils ein eigener Katalog für Kinder und Jugendliche, der in seiner gestalterischen Qualität dem eigentlichen Ausstellungskatalog ebenbürtig ist. Workshops, besondere Führungen und begleitende Veranstaltungen ergänzen das Programm.

Außerdem förderte die Aventis Foundation das *Schauspiel Frankfurt*, das im Sommer 2008 zum ersten Mal Goethe-Festwochen veranstaltete, sowie das *Museum für Angewandte Kunst*, das *Ensemble Modern*, die *Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker*, die *Deutsche Stiftung Musikleben*, den *Expressionistensaal im Städel Museum* sowie weitere Kulturinstitutionen und -projekte.

## CIVIL SOCIETY

Das Projekt *TB Free* zur Bekämpfung der Tuberkulose in der Republik Südafrika betreibt in jeder der neun Provinzen des Landes einen Stützpunkt zur Schulung von Patientenbetreuern und zur Aufklärung und Information über die Tuberkulose-Erkrankung und –Therapie. Eingesetzt wird die von der WHO empfohlene DOTS-Methode (Directly Observed Therapy, Short-Course). Insgesamt wurden in 2008 über 9.000 Hilfskräfte zur Patientenbetreuung geschult; seit Beginn des Projektes 2003 sind es mehr als 28.000 Hilfskräfte.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von TB Free in 2008 war darüber hinaus eine landesweite Aufklärungskampagne. Sie stützte sich vor allem auf Radiospots in den 10 offiziellen Sprachen des Landes sowie auf Plakate und Zeitungsanzeigen. Im Rahmen einer „Road Show“ in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden gastierte eine mobile Theatergruppe und eine mobile TB Station an 56 ausgewählten, über das ganze Land verteilten sozialen Brennpunkten; dabei konnten über 30.000 Menschen erreicht werden, von denen sich 6.000 unmittelbar auf TB testen ließen.

Ziel der Aufklärungskampagnen in den besonders betroffenen Regionen ist es, die Krankheit zu enttabuisieren, die Ansteckungsgefahr einzudämmen, Menschen mit Verdacht auf TB zur Diagnose und letztlich zu einer erfolgreichen Behandlung zu führen. Gemeinsam mit der Nelson Mandela Foundation unterstützt die Aventis Foundation TB Free und setzt insgesamt rund € 15 Millionen – gespendet von Sanofi-Aventis Deutschland – für das Projekt ein.

Die Fördermittel ermöglichen es nach dem Stand Ende 2008, TB Free bis 2011 fortzuführen. Es ist vorgesehen, dass das Nationale Gesundheitsministerium gemeinsam mit den Provinzbehörden Südafrikas die von TB Free aufgebaute Versorgungsstruktur anschließend übernimmt.

In 2008 förderte die Aventis Foundation erneut die Initiative „Die Kleinen Patienten“, die sich dafür einsetzt, Kinderstationen von Kliniken und Krankenhäusern für die Patienten wie für ihre Angehörigen bedürfnisgerecht und freundlich zu gestalten und einzurichten. Daneben wurde unter anderem die *Stiftung Leben mit Krebs* unterstützt.

## SCIENCE

Die Aventis Foundation fördert im Rahmen der *Aventis-Stiftungsprofessur für Chemische Biologie* seit 2007 zwei Lehrstühle im Fachbereich Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt. Die Stiftungsprofessuren sollen die fachübergreifende Zusammenarbeit in den Biowissenschaften stärken. Der Brückenschlag zwischen Biologie und Chemie verspricht neue medizinische Erkenntnisse in der Erforschung bisher unheilbarer Krankheiten.

Die von der Universität Heidelberg und dem Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg eingerichtete *Aventis-Stiftungsprofessur für vaskuläre Biologie und Tumorigenese* besteht seit nunmehr vier Jahren. Sie dient der Forschung und Lehre zum Thema Blutgefäße und widmet sich dabei insbesondere deren Rolle beim Wachstum von Tumoren. Nach einer Laufzeit von fünf Jahren ist eine Evaluation zur Fortsetzung der Förderung vorgesehen.

Außerdem wurden 2008 verschiedene Projekte im Bereich Bildung und Wissenschaft mit Förderbeträgen unterstützt, wie die *Robert Koch Stiftung* sowie die *International Organization for Chemical Sciences in Development*.

Der *Studienfonds der Aventis Foundation* konnte 2008 drei neue Stipendien vergeben zum diesjährigen Forschungsthema „Typ I Diabetes“; der Kurator zum Vorschlag von geeigneten Studenten war der Diabetologe Prof. Thomas Danne, Hannover, Chefarzt für Kinderheilkunde und Vorsitzender der Stiftung „Das zuckerkranke Kind“. Die Stipendiaten erhalten zwei Jahre lang einen Betrag von € 500 pro Monat.

Die vom *Rolf Sammet-Fonds der Aventis Foundation* in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt vergebene Gastprofessur ging 2008 an den Biochemiker Prof. Peter Walter von der University of California, San Francisco. Zum Programm von Prof. Walter gehörten neben Vorlesungen für Studenten auch eine wissenschaftliche Konferenz sowie ein öffentlicher Vortrag zum Thema „Abenteuer Zellbiologie“; an dem über 400 Schüler teilnahmen.

Der *Karl Winnacker-Fonds der Aventis Foundation* hat 2008 zwei neue Stipendiaten aufgenommen. Der Karl Winnacker-Fonds unterstützt habilitierte Chemiker, die einen Lehrstuhl anstreben. Das Stipendium läuft über drei Jahre und ist mit jährlich € 8.000 dotiert. Insgesamt erhielten während des Jahres 2008 vier hochbegabte Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen der Chemie Fördermittel aus laufenden Stipendien.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Aventis Foundation hat die bisher 14 geförderten Initiativen in der Reihe *eXperimente* kommunikativ begleitet und unterstützt. Zu einzelnen Veranstaltungen oder Ausstellungen der *eXperimente*-Partner wurden Pressemitteilungen veröffentlicht, Hilfestellung bei der Gestaltung von Plakaten, Flyern u. ä. gegeben oder gemeinsame Photo- und Pressetermine organisiert.

Ein monatlicher Projektbericht informierte alle Partner über die ganz unterschiedlichen Aktivitäten im entstehenden *eXperimente*-Netzwerk. In einem Pressegespräch der Aventis Foundation im November in Frankfurt wurden die fünf neuen Partner des Jahres 2009 vorgestellt.

Zum Winnacker-Stipendium, der Rolf Sammet-Gastprofessur sowie zu anderen Projektförderungen wurden Pressemitteilungen veröffentlicht und persönliche Pressegespräche geführt.

## GREMIEN

### **Kuratorium**

Das Kuratorium berät die Stiftung und trifft die wesentlichen Entscheidungen über ihre Projekte. Zu den Hauptaufgaben gehört es, Richtlinien für die Anlage des Vermögens zu bestimmen und Schwerpunkte für die Aktivitäten der Stiftung festzulegen. Dem Kuratorium gehören an:

**Jürgen Dormann (Vorsitzender)**

**Prof. Dr. Dr. Uwe Bicker**

**Prof. Dr. Jean-Marie Lehn**

**Dr. Heinz-Werner Meier**

**Prof. Dr. Klaus Pohle**

**Dr. Bernd W. Voss**

**Prof. Dr. Günther Wess**

### **Vorstand**

Der Vorstand ist für die operative Geschäftsführung der Aventis Foundation verantwortlich. Dem Vorstand gehören an:

**Dieter Kohl (Vorsitzender)**

**Eugen Müller (Geschäftsführender Vorstand)**

## KONTAKT

### **Büro Frankfurt**

Aventis Foundation

Industriepark Höchst

D-65926 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 305 13772

Telefax: +49 69 305 80554

E-Mail: [claudia.rohlfing-langer@aventis-foundation.org](mailto:claudia.rohlfing-langer@aventis-foundation.org)

### **Büro Berlin**

Aventis Foundation

Pariser Platz 6

D-10117 Berlin

Telefon: +49 30 284 724 854

Telefax: +49 30 284 724 855

E-Mail: [eugen.mueller@aventis-foundation.org](mailto:eugen.mueller@aventis-foundation.org)



